

Viertelfinale DFB Futsal Cup: Panthers gegen Croatia Berlin

Am Sonnabend, 17.3.2012, steht ein Futsal-Highlight auf dem Programm. Der Norddeutsche Meister Panthers Hamburg/SC Concordia trifft auf SD Croatia Berlin. Die Berliner gewannen 2010 und 2011 den DFB Futsal-Cup und sind hoher Favorit. Spielbeginn ist 19.00 Uhr in der Sporthalle Wandsbek. Einlass ist ab 17.00 Uhr.

Das zweite Hamburger Team im Viertelfinale, Team Yasar, muss auswärts antreten.

Alle Viertelfinalspiele im Überblick

Viertelfinale 1: 17.03.2012, 14:00 Uhr, SG Unzenberg - SC Team Yasar Hamburg, Sporthalle des Schulzent-

rums Kümbdcher Hohl 17, 55469 Simmern/Hunsrück

Viertelfinale 2: 24.03.2012, 18:00 Uhr, Hilalspor Stuttgart 1989 - Futsal Panthers Köln, Tivoli-Halle Stuttgart, Forststr. 15, 70176 Stuttgart

Viertelfinale 3: 17.03.2012, 20:00 Uhr, UFC Münster-SV Dersim Rüsselsheim, Sporthalle Ludwig-Erhardt-Berufskolleg, Gut Insel 41, 48151 Münster

Viertelfinale 4: 17.03.2012, 19:00 Uhr, Hamburg Panthers/SC Concordia - SD Croatia Berlin, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße 75, 22041 Hamburg

Der DFB-Futsal-Cup 2012, die Halbfinal- und Finalspiele, finden am 20. und 21. April 2012 in der Hansehalle in Lübeck statt.



DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

DFB-Futsal-Cup Viertelfinale

MEHR INFOS UNTER:
www.dfb.de

Hamburg Panthers / SC Concordia - SD Croatia Berlin

17. März 2012 • Anstoß: 19:00 Uhr

Sporthalle Wandsbek
Rüterstraße 75 • 22041 Hamburg

Futsal

Mercedes-Benz



Panthers Hamburg (v. lks.), obere Reihe: Manager Mustafa Celik, Michael Meyer, Sinisa Veselinovic, Spielertrainer Kazim Onur Ulusoy, Steven Lindener, Mannschaftsbetreuer Süleyman Ulusoy; **untere Reihe:** Alpaslan Aslan, Saboor Khalili, Yalcin Ceylani, Erdinc Örün.
Foto: Gettschat

Gemeinsame Sitzung von Hamburger Sportjugend und Verbandsjugendausschuss des HFV

Traditionell tauschen sich die Hamburger Sportjugend und der Verbandsjugendausschuss über aktuelle Themen des Jugendsports in Hamburg aus. Die letzte gemeinsame Sitzung fand am Montag, dem 27. Februar in der Sportschule in Jenfeld statt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die aktuelle Entwicklung zum Bildungs- und Teilhabepaket. Beide Ausschüsse wollen vor allem an dem Bekanntheitsgrad des Teils „Kids in die Clubs“ arbeiten. Besonders im Fußball sind die Möglichkeiten der Nutzung dieser finanziellen Förderung bekannt; allerdings ist eine wei-

tere Verbreitung in allen Stadtteilen wünschenswert. Bisher nutzen rund 5500 Kinder das Angebot Kids in die Clubs. Zum Vergleich: in Berlin sind es rund 2000 Kinder.

Darüber hinaus wurde das Thema der Kooperation zwischen Schule und Verein angesprochen. Beide Ausschüsse betonten die Wichtigkeit dieses Themas, da es ausdrücklich nicht um den einen möglichen Konflikt zwischen den Vereinen sondern um ein verlässliches Angebot für die Schüler und eine Stärkung der Vereinsstruktur geht. Die bisherigen Angebote sind häufig von engagierten Einzelpersonen abhängig. Allerdings kann ein Verein oder – wie auch

schon beispielhaft umgesetzt – die Kooperation mehrerer Vereine, Schulen und öffentlicher Träger das Optimum eines breiten Nachmittagsangebots hervorbringen. Die Vereine bei dieser Netzwerkaufgabe zu unterstützen ist vor allem ein Ziel der Hamburger Sportjugend aber auch des Hamburger Sportbundes.

Ein weiteres großes Thema war „Kindeswohl im Sport“. Wie schon auf der letzten gemeinsamen Sitzung beschlossen, werden sich beide Ausschüsse weiter verstärkt diesem Thema und im speziellen der Prävention sexualisierter Gewalt widmen und auch die neuen gesetzlichen Vorschriften aus dem Bundeskin-

derschutzgesetz umsetzen. Die Hamburger Sportjugend hat als Dachorganisation eine Handlungsempfehlung bzw. einen Leitfaden veröffentlicht. Dieser kann unter www.hamburger-sportjugend.de heruntergeladen werden.

Zum Abschluss bedankte sich der VJA-Vorsitzende Christian Pothe für die gute Zusammenarbeit mit der Hamburger Sportjugend. Im Gegenzug sprach Stefan Karasch als Vorsitzender der Hamburger Sportjugend eine Einladung für die nächste gemeinsame Sitzung aus, die dann wieder im Haus des Hamburger Sportbundes stattfinden könne.

CHRISTIAN OKUN, VJA



Der VJA des Hamburger Fußball-Verbandes traf sich mit den Mitgliedern der Hamburger Sportjugend.

Foto: privat

DER POKAL FÜR DEIN REGAL!



FUSSBALL.DE
Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.



TSV KRONSHAGEN

C1-JUGEND

FC ERZGEBIRGE AUE

E-JUGEND

DÖBELNER SC 02/90

C-JUGEND

20 TEAMBOOKS à 16 Seiten
€6,95
pro Exemplar zzgl. Versand

Spiele, Siege, Sensationen! Dein Mannschaftsbuch zum Selbermachen: Saisonhighlights, Spielerportraits, Teamdaten. Das DFB-Teambook dokumentiert die Erfolge deiner Spielzeit für die Ewigkeit. Ganz einfach und in bewährter Foto-buch-Manier punkten: Vorlagen auswählen, Fotos hochladen, gestalten, fertig.

Mach es wie die Profis! WWW.TEAMBOOK.FUSSBALL.DE



OFFIZIELLES
**TEAM
BOOK**

Arbeitskreis Inklusion nimmt seine Arbeit auf

Der neu gegründete Arbeitskreis „Inklusion im HFV“ hat am 29. Februar seine Arbeit aufgenommen. Unter der Leitung von Rolf Ludwig nahmen insgesamt 7 Teilnehmer an der ersten Veranstaltung dieser Art teil. Neben einem ersten Erfahrungsaustausch stand eine Zieldiskussion dieses Arbeitskreises auf der Tagesordnung.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Erfahrungsaustausch und damit auch die Unterstützung beim Aufbau bzw. der

Durchführung eines Trainings mit Inklusionsteams im Vordergrund stehen wird.

Gemeinsames Ziel ist die Schaffung eines regelmäßigen Wettbewerbs für alle Teams unter der Berücksichtigung der jeweiligen Leistungsstärke in einem leistungsgestaffelter Wettbewerb, sobald ausreichend Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können.

Die Teilnehmer wollen die Vernetzung zwischen Schule (Förderschule und Regelschule) und den Vereinen voranbringen. Zu diesem The-

ma freuen sich die Teilnehmer über weitere interessierte und erfahrene Teilnehmer an diesem Arbeitskreis.

Aufgabe des VJA wird es sein, alle Vereine bzw. deren handelnde Personen beim Aufbau eines Teams (z.B. Ansprache von Spielern), beim Trainings- und beim Spielbetrieb zu unterstützen. Die Ausbildung der Trainer und der gemeinsame Austausch schließt sich aus Sicht des VJA daran an. Weitere interessierte Personen zu Mitarbeit und Unterstützung des Arbeitskreises

wenden sich bitte an Jussi Romppanen unter j.romppanen@hfv.de.

Im Rahmen der Saisoneroöffnung am 29. Juli 2012 wird es auch den Auftakt zu einem Wettbewerb geben, zu dem auch alle Vereine mit Inklusionsmannschaften eingeladen werden sollen, um einen Wettbewerb ausstragen zu können.

Auf der nächsten Sitzung des Arbeitskreises, die am 23. April stattfinden wird, ist dieses Thema detaillierter zu besprechen.

CHRISTIAN OKUN, VJA

Preisverleihung Werner-Otto-Preis im Behindertensport

Concordia bekommt 2.000,- Euro

Am 28. Februar 2012 wurde im Hamburger Rathaus vor ca. 150 geladenen Gästen, vorrangig aus Politik und Sport, der Werner-Otto-Preis der Alexander-Otto-Sportstiftung verliehen. In Anwesenheit u. a. von Bürgermeister Olaf Scholz, sowie der Familie Otto gehörte auch der SC Concordia zu den Preisträgern. Aus den Händen des Laudators, dem ehem. Wimbledon Sieger Michael Stich, wurde dem Vertreter des SC Concordia, Bernd Orgas, der Anerkennungspreis für Integrationssport übergeben, der mit 2.000,- Euro dotiert ist.

Der SC Concordia ist sehr stolz auf diese, von einer Jury ausgewählten Auszeichnung. Er belohnt die Zusammenarbeit zwischen Lebenshilfe, Hamburger Weg und dem Verein, der Behinderten die Möglichkeit bietet, unter Anleitung Fußball zu spielen. Den Institutionen und dem Verein ist es gelungen sportlichen Ehrgeiz und Spaß zu vermitteln und die



Von links: Michael Stich, Johanna Sabat (Lebenshilfe eV), Bernd Orgas (SC Concordia), Trainer Robin Polzin und ein Aktiver aus der Behinderten-Mannschaft des Projekts.

Foto: SCC

Integration in den Verein zu fördern. Weitere Mitglieder sind gern willkommen. Das Training findet in der Winterzeit in der Sporthalle Holstenhofweg jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr statt. Außerhalb der Winterzeit trifft man sich ebenfalls freitags um 16 Uhr auf dem Sportplatz Osterkamp (gegenüber dem Clubheim des SC Concordia). Weitere Auskünfte erteilt gern der Sportclub Concordia Tel 656 27 97. Wir danken für

die Zusammenarbeit: Johanna Sabat und Thomas Ruß von der Lebenshilfe e.V. sowie Katharina Pohle (Special Olympics) und Florian Peters, Robin Polzin, Gerd Angelbeck, Bernd Orgas vom SC Concordia und vielen weiteren Helfern.

Die Alexander Otto Sportstiftung verlieh den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport zum zweiten Mal. Eine Fachjury kürte die

Gewinner unter 15 eingereichten Projekten. Preiswürdig waren Projekte im Bereich des Behindertensports, die zur Integration und Förderung von behinderten Menschen im Sport beitragen und in besonderer Weise nachahmenswert sind. Weitere Preisträger waren der HSB, ETV (Judo) und der Verein fokus! tanzperformance.

Unternehmer und Stifter Alexander Otto gründete die gleichnamige Stiftung zur Unterstützung sozialer Projekte im Hamburger Sport. Seit ihrer Gründung im Oktober 2006 hat die Sportstiftung Projekte in einem Umfang von fast 750.000 Euro gefördert, darunter beispielsweise das Projekt „Kids in die Clubs“, wodurch insgesamt rund 800 Kindern aus einkommensschwachen Familien die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht wurde. Außerdem unterstützt die Stiftung die Modernisierung des Haus des Sports in Eimsbüttel mit 1,55 Mio. Euro.

KOMM MIT wird neuer Partner des HFV für internationale Jugend-Fußballturniere



Spieler des Bramfelder SV bei der Copa Sant Vicenç im Oktober 2011 in der Nähe von Barcelona. Fotos: Komm Mit



gether“ Turnier, zudem im 2-Jahres-Rhythmus alle 53-UEFA Nationen eingeladen werden.

Die intensivierte Partnerschaft mit KOMM MIT ermöglicht es den Jugendmannschaften des HFV internationale Spielerfahrungen zu sammeln, neue Länder und Kulturen kennenzulernen und Fußballfreunde aus der ganzen Welt zu finden. So zuletzt u. a. auch der Bramfelder SV während der 28. Copa Sant Vicenç im Oktober 2011 in der Nähe von Barcelona. Dort setzten sich die U 13 – Junioren konsequent gegen Mannschaften aus Deutschland, Albanien, der Ukraine und Spanien durch und landeten somit auf dem 1. Platz und erlebten unvergessliche Fußballmomente.

KOMM MIT-Turniere zeichnen sich durch erst-

klassige Betreuung der teilnehmenden Teams aus und die langjährige Erfahrung in der Turnierorganisation ermöglichen einen reibungslosen Ablauf. Vom ersten Kontakt über Unterbringung, Rahmenprogramm und Heimreise – das deutschsprachige Organisationsteam steht den Gästen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Was KOMM MIT auszeichnet erfahren Sie hier: <http://www.komm-mit.com/de/was-uns-auszeichnet>

Hier geht es zur Turnierübersicht:

<http://www.komm-mit.com/de/turniere>

Was KOMM MIT macht:

<http://www.komm-mit.com/de/video>

KOMM MIT – feel the spirit of football!

Nachfolgend finden Sie zudem die Kontaktdaten von KOMM MIT mit den für Sie relevanten Ansprechpartnern:

KOMM MIT International

gemeinnützige Gesellschaft für internationale Jugend-, Sport- und Kulturbegegnungen mbH

Herr Marvin Berchem; Frau Sandra Langehenke
Pützchens Chaussee 202
53229 Bonn

Tel: +49 - 228 - 977 24 0

E-Mail: info@komm-mit.com

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09:00 – 18:00

www.komm-mit.com



Feierliche Turniereröffnung.

HFV und Generali Agentur Vatterott & Schreiber präsentieren:
„Ehrenamtler des Monats“ und „Ehrenamtler des Jahres“

Jens Wippermann ist der erste Ehrenamtler des Monats

6.635 Stimmen gingen beim Online-Voting auf www.hfv.de in der Zeit vom 16.2. – 29.2.2012 ein, dann stand der Sieger fest. Jens Wippermann (FC Roland Wedel) bekam 3.110 Stimmen und damit 46,87 % aller Stimmen. Er ist beim FC Roland tätig als Kassenwart, Betreuer, organisiert das Passwesen und zeigt hohes Engagement im Bereich soziale Verantwortung und Sponsoring. Am 7.3.2012 nahm der glückliche Gewinner im Beisein seines Ligaobmanns Lothar Kahl die Urkunde und die Gutscheine entgegen. Sponsor Holger Vatterott (Generali-Versicherungen), der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Volker Okun und Ex-Bundesliga-Schiri Michael Malbranc von Sport Duwe gratulierten.

Die weitere Platzierung: Werner Twardawa - ETSV Hamburg, 2.228 Stimmen, 33,58%; Peter Kämtner - Düneberger SV, 557 Stimmen, 8,39%; Flemming Nielsen - EimbüttelerTV, 370 Stimmen, 5,58%; Dennis Hansen - Teutonia 10, 155 Stimmen, 2,34%; Veselin Makocevic - Grün-Weiss Harburg, 94 Stimmen, 1,42%; Gerhard Manthei - Blau Weiß 96, 69 Stimmen, 1,04%; Thomas Hochmuth - TuRa Harksheide, 52 Stimmen, 0,78%.

Der „Ehrenamtler des Monats“ wird in den Monaten Februar, März, April, Mai, August, September, Oktober, und November gewählt. Die acht Monatsieger kommen in die End-



Ehrung Ehrenamtler des Monats Februar 2012 (v. lks.): Holger Vatterott (Generali), Jens Wippermann (Roland Wedel), Volker Okun (HFV), Michael Malbranc (Sport Duwe) und Lothar Kahl (Roland Wedel).
Foto: Byernetzki

ausscheidung für den „Ehrenamtler des Jahres“. Der „Ehrenamtler des Monats“ mit den meisten Stimmen gewinnt einen adidas-Sportwarengutschein im Wert von 100,-

Euro für sich selbst. Dazu gibt es einen adidas-Sportwarengutschein im Wert von 300,- Euro für den Verein bzw. die Mannschaft der Gewinnerin/des Gewinners.

DFB startet UMWELTCUP 2012

Für 26.000 Vereine unter dem Dach des Deutschen Fußball-Bundes geht es im EM-Jahr um einen großen Titel: den DFB UMWELTCUP 2012. Die Kampagne wurde am Montag in Bremen vom DFB-Vizepräsidenten Karl Rothmund, Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff und Claudia Roth, der DFB-Beauftragten für Klima- und Umweltschutz, vorgestellt.

In den Minuten vor dem Länderspiel gegen Frankreich am Mittwoch (20.45 Uhr, live im ZDF) wird erstmals der neue Umweltschutzspot im Fernsehen präsentiert, den Er-

folgsregisseur Sönke Wortmann mit den Nationalspielern Lars und Sven Bender sowie der deutschen Nummer eins Manuel Neuer gedreht hat. Auch Bundestrainer Joachim Löw ist im neuen DFB-Spot zu hören, der ab sofort bei jedem Länderspiel der Männer und Frauen sowie den Live-Partien des DFB-Pokals gezeigt wird.

Karl Rothmund sagt: „Die Umwelt steht im Mittelpunkt unserer gesellschafts- und sozialpolitischen Aktivitäten. Die Kampagne soll alle Vereine an der Basis für den Umweltschutz sensibilisieren. Unser Dank gilt

Oliver Bierhoff und der Nationalmannschaft für ihre Unterstützung“. Karl Rothmund leitet die DFB-Kommission Nachhaltigkeit, der auch Claudia Roth, Bundesvorsitzende der Grünen, angehört.

Auf der am Montag online geschalteten Plattform umwelt.dfb.de finden Vereine 90 Ideen rund um den Umweltschutz im Amateurfußball: vom Regenwasser zum Putzen der Stollenschuhe bis zum Recyclingpapier für den Spielbericht. Dabei gewinnt nicht nur die Umwelt. Den „umweltfreundlichsten“ Klubs Deutsch-

lands winken attraktive Preise – etwa Übungseinheiten mit DFB-Trainern und VIP-Tickets für Länderspiele. Und auch finanziell profitieren die Fußballvereine beim Mitmachen, weil angesichts steigender Energiepreise Umweltschutz längst auch Geld spart.

Der DFB UMWELTCUP 2012 endet am 31. Dezember 2012. Die Sieger auf Kreis-, Landes- und Bundesebene werden Anfang 2013 ausgezeichnet.

Direktion Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Information:
<http://umwelt.dfb.de/>

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties ++

Saisoneroöffnung der Oberliga 2012/2013 am 3. August 2012

Nach den drei Ausspracheabenden mit den Vereinen hat der Spielausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes den Rahmenterminkalender der Herren-Mannschaften für die Serie 2012/2013 festgelegt. Am 27. – 29. Juli 2012 startet die 1. Runde vom ODDSET-Pokal. Der Punktspielbetrieb Oberliga bis Kreisklasse beginnt am Wochenende 03. – bis 05. August 2012. Den kompletten Rahmenterminkalender der Herren 2012/2013 gibt es auf www.hfv.de.

Der Hamburger Weg verleiht

Vereins-Ehrenamtspreis

Millionen von Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich in Sportvereinen. Als Zeichen der Anerkennung dieses außerordentlichen Einsatzes verleiht der Hamburger Weg gemeinsam mit seinem Partner Holsten und dem Hamburger Fußball-Verband bereits zum dritten Mal den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Vereins-Ehrenamtspreis. Die Preisträger wurden durch eine Experten-Jury ermittelt. Die Prämierung wird am Mittwoch, 14. März 2012, in der Holsten-Brauerei von Dr. Holger Liekefett (Geschäftsführer Marketing der Holsten-Brauerei AG) und Volker Okun (Ehrenamtsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbandes) sowie den beiden Projektpaten Jaroslav Drobny und Lotto King Karl vorgenommen. Der Vereins-Ehrenamtspreis und damit ein Preisgeld von jeweils 10.000,- Euro geht in diesem Jahr an den FTSV Altenwerder, den TuS Germania Schnelsen und den USC

Paloma.

U15-Mädchen-Auswahl des HFV besiegten Victorias C-Junioren mit 3:0

Die HFV U15-Mädchen-Auswahl bereitet sich mit diversen Trainingseinheiten und Testspielen auf den U15-Länderpokal in Duisburg vom 17.5. – 20.5.2012 vor. Am 29.2. gelang ein bemerkenswerter 3:0-Sieg gegen die C-Junioren Bezirksliga-Mannschaft vom SC Victoria. Gegen dieselbe Mannschaft unterlagen die Mädchen noch im ein halbes Jahr vorher mit 3:5. Die Tore erzielten Victoria Schulz (HSV), Samantha Steuerwald (Bramfeld) und Carla Morich (Tornesch). „Da waren schon viele gute Ansätze erkennbar“, freute sich Trainerin Marcia Monroe Merchant.

Die nächsten Spiele:

Sbd., 24.03.2012: U15-Testspiel Hamburg – Bremen, 13:00 Uhr, Bökkamp 25; Mi., 04.04.2012: HFV U15-Mädchen - Concordia 99er Jun., 18:30 Uhr, HFV-Sportschule in Jenfeld; Mi., 11.04.2012: HFV U15-Mädchen - Concordia 98er Jun., 18:30 Uhr, HFV-Sportschule in Jenfeld; Mi. 02.05.2012: U15-Training/Testspiel; Mi. 09.05.2012: HFV U15-Mädchen - Willinghusen 99er Jun.; 18:30 Uhr; HFV-Sportschule in Jenfeld; Do., 17.05. – So., 20.05.2012: Länderpokal Duisburg.

HSV-Frauen suchen Mädchenmannschaften zum Auflaufen

Für die vier letzten regulären Heimspiele der Saison suchen die HSV Frauen noch Mädchenmannschaften, die an der Hand der

HSV Frauen auflaufen wollen. Einmal an der Hand von Janina Haye, Bianca Weech und Co. in der Frauen-Bundesliga auflaufen? Diese Möglichkeit bieten die HSV Frauen jetzt wieder Mädchenmannschaften aus dem Hamburger Raum. Für die vier noch ausstehenden regulären Heimspiele in der Rückrunde suchen die HSV Frauen noch Auflaufmädchen. Interessierte Vereine bzw. Mädchenmannschaften melden sich bitte per E-Mail unter christian.lenz@hsv.de. Optimal sind 22 Mädchen. Die verfügbaren Termine an der Wolfgang-Meyer-Sportanlage (Hagenbeckstr. 124, 22527 Hamburg): 15. April: HSV Frauen - SC Freiburg 29. April: HSV Frauen - SG Essen/Schönebeck 20. Mai: HSV Frauen - SC 07 Bad Neuenahr (Fortsetzung S. 8. HFV-Info)



Welche Mädchenmannschaft möchte bei den HSV-Frauen mit auflaufen?

Foto: HSV

32 neue Schiris im BSA Pinneberg

Der BSA Pinneberg hat es endlich geschafft, einen SR-LG durchzuführen. Man traf sich dafür im Sitzungslokal Kröger's Gasthof in Tornesch am Freitag, den 2. März abends gegen 18 Uhr und führte den Lehrgang am Sonnabend von 09 – 16 Uhr fort. Er endete nach Ablegen der Prüfung Sonntagmittag gegen 12:30 Uhr. Da DER Lehrwart des BSA Pinneberg, André Neumann, durch Krankheit ausfiel, half Christian Henkel (Lehrwart des BSA Bergedorf) aus und bereitete 32 Anwärter auf das schwierige Amt eines Fußballschiedsrichters vor. Leider war diesmal keine einzige weibliche Bewerberin dabei! Christian Henkel hatte eine Lehrgangsbesetzung vorgefunden, die sachlich, ruhig und auch größtenteils sachverständig mitarbeitete und ihm das Lehren leicht machte. Es war, wie er selber sagte, ein angenehmer Lehrgang. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass alle Lehr-

gangsteilnehmer bestehen, aber das Ergebnis des Lehrgangserfolges spiegelt natürlich auch die Arbeit des Lehrwartes wider. Als Prüfer des VSA erschien der uns allen gut bekannte und gern gesehene Frank Behrmann. Alle Teilnehmer haben bestanden und die besten Glückwünsche dafür und viel Spaß, Erfolg und Glück bei den zu fallenden Entscheidungen auf dem Spielfeld nochmals von dieser Stelle an die Teilnehmer. Sie kamen als Gäste und gingen als Mitglieder des BSA Pinneberg. Die Urkundenübergabe wird am Dienstag, den 17. April 2012 in Tornesch sein. Alle Teilnehmer haben diesen Termin bereits genannt bekommen. **KS**

Jugendfördergruppe des BSA Harburg erstmalig mit neuen Trainingsanzügen

Am 20. Februar war es endlich soweit! Die langsehnten Trainingsanzüge für die Jugendfördergruppe (JFG) des BSA Harburg sind angekommen! Er-



Die Jugend-Fördergruppe des BSA Harburg in ihren schmucken neuen Trainingsanzügen. Foto: privat

möglicht durch den Sponsor Fevzi Bingöl („Der Spezi“ – Die Autolackiererei aus Wilhelmsburg) wurden 18 junge und motivierte Schiedsrichter, die im BSA Harburg in einer speziellen Gruppe, eben der JFG, besonders intensiv betreut und gefördert werden, erstmals ausgestattet. „Unser Dank gilt dem selbstlosen Einsatz Fevzi Bingöls. Ohne seine Zuwendung wäre diese Maßnahme nicht finanzierbar gewesen!“ äußerte sich der Obmann des BSA Harburg, Johannes Mayer-Lin-

denberg, im Namen des ganzen BSA Harburg sehr erfreut und sprach damit auch für die Jungschiedsrichter: „Der Trainingsanzug sitzt wie angegossen“, so Mert Kahrman, seit etwa einem Jahr in der JFG, ein anderer Teilnehmer begeistert: „So können wir noch professioneller und einheitlicher den BSA Harburg und die Schiedsrichterei insgesamt positiv vertreten.“ **JM-L**

4. Norddeutsche Ü 35 – Frauenfußball Meisterschaft am 11. August 2012 in Hamburg/Altona 93

Bereits zum vierten Mal führt der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des NFV eine Norddeutsche Ü 35 Frauenfußball Meisterschaft durch. Das Turnier findet am Samstag, den 11. August 2012, in der Zeit von ca. 12.00 - 17.00 Uhr bei Altona 93 statt. Anschreiben und Meldebogen gibt es auf www.hfv.de



Die neuen Schiris des BSA Pinneberg mit „Gast-Lehrwart“ Christian Henkel aus Bergedorf. Foto: privat

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

